

Medien-Information

117. ordentliche Delegiertenversammlung, 27. Mai 2008, in St. Gallen:

Kämpferische GastroSuisse-Delegierte: mit allen Mitteln gegen Mehrwertsteuer-Diskriminierung

GastroSuisse wehrt sich vehement gegen jede Verschärfung der Mehrwertsteuer-Diskriminierung. Das haben die rund 230 Delegierten an ihrer Delegiertenversammlung am 27. Mai 2008 in St. Gallen beschlossen. Sie nahmen zudem die Jahresrechnung 2007 ab, legten den Jahresbeitrag 2009 fest und wählten ihren Zentralpräsidenten Klaus Künzli und die weiteren Vorstandsmitglieder für eine nächste Amtsdauer von, neu, 4 Jahren.

Das Gastgewerbe will nicht weiter die "Milchkuh der Nation" sein. Der Kantonalverband Basel-Stadt lancierte an der GastroSuisse-Delegiertenversammlung in St. Gallen eine engagierte Diskussion über die Mehrwertsteuer-Frage. Nach verschiedenen flammenden Voten beschlossen die GastroSuisse-Delegierten einstimmig, jede Verschärfung der Mehrwertsteuer-Diskriminierung gegenüber dem Detailhandel mit allen Mitteln zu bekämpfen.

GastroSuisse wird sich energisch für einen tiefen Mehrwertsteuer-Einheitssatz ohne Ausnahmen in konsumnahen Bereichen einsetzen und schliesst gegebenenfalls auch das Ergreifen einer Volksinitiative nicht aus.

Vor diesem Hintergrund kritisiert GastroSuisse scharf den ebenfalls am 27. Mai 2008 gefällten Entscheid des Ständerates, für die befristete Zusatzfinanzierung der IV die Mehrwertsteuersätze unterschiedlich (proportional) und nicht gleichmässig (linear) erhöhen zu wollen. Die zusätzliche Mehrwertsteuer-Belastung für identische Leistungen wäre im Gastgewerbe in der Folge viermal höher als im Detailhandel.

Zeit der Beschleunigung

"Alles immer noch schneller, besser, billiger und oft auch hektischer, so lautet der unaufhaltsame Mega-Trend unserer Zeit, der auch vor dem Gastgewerbe nicht Halt macht." Mit diesen Worten leitete GastroSuisse-Zentralpräsident Klaus Künzli das Roundtable-Gespräch aus Anlass der öffentlichen Delegiertenversammlung ein. Die laufend sinkende Verweildauer der Gäste oder der Trend zum Tagestouristen seien entscheidende Entwicklungen. Klaus Künzli machte deutlich, in welchem Ausmass der Faktor Zeit im zukünftigen Markt spielentscheidend ist. Als Gegenreaktion benötige der Mensch aber umso mehr auch Oasen der Ruhe und Erholung.

Unter der Gesprächsführung von Rundschau-Moderatorin Sonja Hasler diskutierten hochkarätige Vertreter des Gastgewerbes und des Tourismus über die Auswirkungen des Trends der zunehmenden Beschleunigung auf die Branche:
Ernst Bachmann, Vizepräsident GastroSuisse; Claudio E. Casanova, Vizepräsident hotelleriesuisse; Hans Höhener, Präsident Seilbahnen Schweiz; Urs Masshardt, CEO Hotel & GastroUnion und Jürg Schmid, Direktor Schweiz Tourismus.

Gesamtvorstand bravourös wiedergewählt

Ebenfalls auf der Traktandenliste standen Wahlen. Die Delegierten sprachen dem bisherigen Vorstand das Vertrauen aus. Sie wählten alle Mitglieder bravourös für eine weitere Amtszeit, die von drei auf vier Jahre ausgeweitet wurde. Die Zusammensetzung des Vorstandes von GastroSuisse präsentiert sich aktuell, wie folgt:

Klaus Künzli (BE), Zentralpräsident; Ernst Bachmann (ZH), Vizepräsident; Tobias Zbinden (FR), Tresorier sowie die weiteren Vorstandsmitglieder Barbara Schneider-Regli (ZG), Frédéric Haenni (VD), Marco Huber (TI) und Josef Müller-Tschirky (SG).

Neue Ehrenmitglieder

Auf Antrag der Präsidentenkonferenz von GastroSuisse wählten die Delegierten in St. Gallen zwei neue Ehrenmitglieder. Prof. Dr. Peter Keller machte sich als damaliger Chef Ressort Tourismus des Staatssekretariats für Wirtschaft, seco, für das Gastgewerbe und den Tourismus insgesamt stark. Lic. oec. publ. Hans Peyer, ehemaliger stv. GastroSuisse-Direktor, wurde für sein ausserordentliches 30-jähriges Wirken im Bereich der Wirtschaftspolitik geehrt.

GastroSuisse ist der führende nationale Verband für Hotellerie und Restauration. Rund 21'000 Mitglieder, organisiert in 26 Kantonalsektionen und vier Fachgruppen, gehören dem grössten gastgewerblichen Arbeitgeberverband an.

St.Gallen/Zürich, 27. Mai 2008

Bei Rückfragen:

GastroSuisse, Marketing und Kommunikation, Brigitte Meier-Schmid, Blumenfeldstrasse 20, 8046 Zürich. Telefon 044 377 53 53, maco@gastrosuisse.ch. Die vorliegende Medien-Information ist elektronisch verfügbar unter www.gastrosuisse.ch/medien.